Organisationsteam
BÜRGERFORUM RHADE

Protokoll zum Bürgerforum am 07.11.2016

Ort: : CMH. Rhade

Datum: : Montag, 07.11.2016

Zeit: : 19.30 Uhr

Protokollführung: Britta Faust

- Besucherresonanz war positiv (ca. 60-70 anwesende Personen).

- Wilhelm Loick begrüßte die Teilnehmer mit den Hinweis „WIR ALLE sind Rhade“! Als Gäste sind Holger Lohse, Joachim Thiehoff und Petra Kuschnerenko von der Stadt und Gudrun Römer vom Seniorenbeitrat der Stadt Dorsten anwesend.

- <u>Thema Demografie:</u>
  - Hans-Peter Steffens erläuterte den Begriff „Demografie“ und betonte, dass das Umfeld an den Menschen anzupassen ist und nicht umgekehrt. Vieles muss in „Pantoffelnähe“ erreichbar sein. Fehlt die Pantoffelnähe, müssen Alternativen geschaffen werden, wie z.B.
    * Mobile Praxen
    * Fahrdienste
    * Netzwerke
    Wenn die Bevölkerung altert und viele junge Leute aus den Gemeinden fortziehen, hat das auch Auswirkungen auf Steuereinnahmen etc.

  - Frau Kuschnerenko, seit 2009 Demografiebeauftragete der Stadt Dorsten und zuvor in der Altenpflegeplanung tätig berichtete über die bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich:
    - 2012 Demografiegipfel (ca. 300 Personen)
    - 2013 Demografieworkshop (ca. 50 Personen)
    - 2014 Beschluss von 26 Demografiemaßnahmen wie z.B.
    * Architektengespräche „Wohnprojekte alt & jung“

* Generationenparkplätze
* Notfallbetreuung für Kleinkinder
* Markt der Möglichkeiten (Interessensbörse)
* Repaircafe, Projekt: Mobilität im Nahverkehr

- Aktuell gibt es ein Budget für alle Stadtteile, über ca. 30.000€
- Finanziert werden die Maßnahmen durch Fördertöpfe vom Bund, Land und Stiftungen.
- Die Projekte sollen auch für Jugendliche gelten und nicht nur für Senioren, z.B. Taschengeldprojekte und Begegnungszentren.

Wortmeldungen:

* Dirk Hartwich äußerte die Idee, Nachbarschaftsbefragungen durchzuführen, um zukünftigen Bedarf zu ermitteln
* Hildegard Limberg bezeichnete das Thema für „zukunftsträchtig“
* Heinz Schneider meinte, das Thema sollte grundsätzlich bei allen Planungen der Stadt mit berücksichtigt werden
* Claudia Boll wies darauf hin, dass es wichtig sei, den Fokus nicht nur auf Senioren zu richten, sondern auch die OGS-Situation im Blick zu halten

Beschluss:

Eine eindeutige Mehrheit der Anwesenden wünschte, dass das Thema Demografie weiterverfolgt werden soll. Für eine Arbeitsgruppe hatte sich Dirk Hartwich gemeldet.

- Thema Rahmenplanung Rhade:
  - Heribert Triptrap präsentierte die Arbeitsgruppe und deren Ergebnisse bezüglich Entschleunigung der Lembecker Straße in Höhe des Seniorenzentrum Mantra, sowie eine Anbindung an den Naturpark „Hohe Mark“.

Beschluss:

Organisationsteam
BÜRGERFORUM RHADE

Protokoll zum Bürgerforum am 07.11.2016

Es wurde einstimmig beschlossen, das Thema weiter zu verfolgen. Für eine Arbeitsgruppe hatten sich Dieter Neumann, Heiner Schulte, Christoph Kopp, Jürgen Heinisch, Dirk Hartwich und Berndfried Terhardt gemeldet.

- Thema 800 Jahre Rhade:

  Christa Dymke und Claudia Boll berichteten lebendig über die erst-urkundliche Erwähnung Rhades und gaben Einblick in die bisherigen Planungen des Festwochenendes am 24. und 25. Juni 2017.

- Verschiedenes:
  - **Flüchtlingshilfe:**
    Urbanusschule sucht Helfer für die Sprachförderung
  - **Projekt „Gute Schule“**
    Sanierungsarbeiten an Grundschulen sind geplant, ein fixes Datum, wann die Arbeiten starten können, wurde nicht genannt.
  - **Städtischer Bürgerfonds**
    Das Büro für Bürgerengagement und Ehrenamt wurde mit einem Budget ausgestattet, um die bürgerschaftliche Arbeit und das Ehrenamt zu fördern. Herr Thiehoff informiere, dass vorbehaltlich eines genehmigten Haushalts dafür in 2017 und 2018 0,50 € pro Einwohner und Jahr zur Verfügung stehen. Ab 2019 soll dies 1,00 € / Einwohner und Jahr sein. Das Geld darf ausschließlich für gemeinwohlorientierte Anliegen ausgegeben werden. Für Projekte mit Gesamtkosten von bis zu 500,00 € können aus dem Bürgerbudget 50 % und ab 500,01 € 75 % der Kosten gefördert werden.Die verbleibenden Beträge sind von den Antragstellern als Eigenleistung beizusteuern.

    Es ist vorstellbar, das Bürgerforum Rhade hierzu in besondere in Bezug auf die Verantwortung bei der Entscheidungsfindung für Rhader Projekte einzubinden.

Protokoll zum Bürgerforum am 07.11.2016

- **Budget an Landesmittel:**
  Aus den für Dorsten angekündigten Landesmitteln für kommunale Projekte in Höhe von 1,9 Mio. € könnte lt. Herrn Lohse durchaus ein beträchtlicher Teil auf Rhade entfallen.

- Neue Themen für das Bürgerforum wurden nicht gefunden.

- Das nächste Bürgerforum ist für den 06.03.2017 geplant.